

	<p>Objekt: Fragment (Inschriftenfries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 5990</p>
--	--

Beschreibung

Fragment eines Inschriftenfrieses aus Quarzfritte. Oberhalb der reliefierten, blau bemalten Inschrift verläuft eine reliefierte Bordüre mit weißen Rankendekor und Palmetten auf einem Lüstergrund. Die Inschrift hebt sich mit Rankenmotiven vom lüsterbemalten Hintergrund ab. Die Unterkante ist mit einem schmalen Flechtband verziert. Der Text ist Teil des Verses 257 aus der 2. Sure des Korans. Ähnliche Inschriftenfrieze sind aus der Stadt Kaschan bekannt, die eine der wichtigsten Produktionszentren von Lüsterkeramik im Iran des 12.-14. Jahrhunderts war. Diese Art von reliefierter Baukeramik schmückte nicht nur Gebetsnischen und Grabsteine sondern auch Wände von Bauten.

Grunddaten

Material/Technik: Quarzfritte, fritware
Maße: Höhe: 31 cm, Tiefe: 5 cm, Breite: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13.-14. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Inschriftenfries)